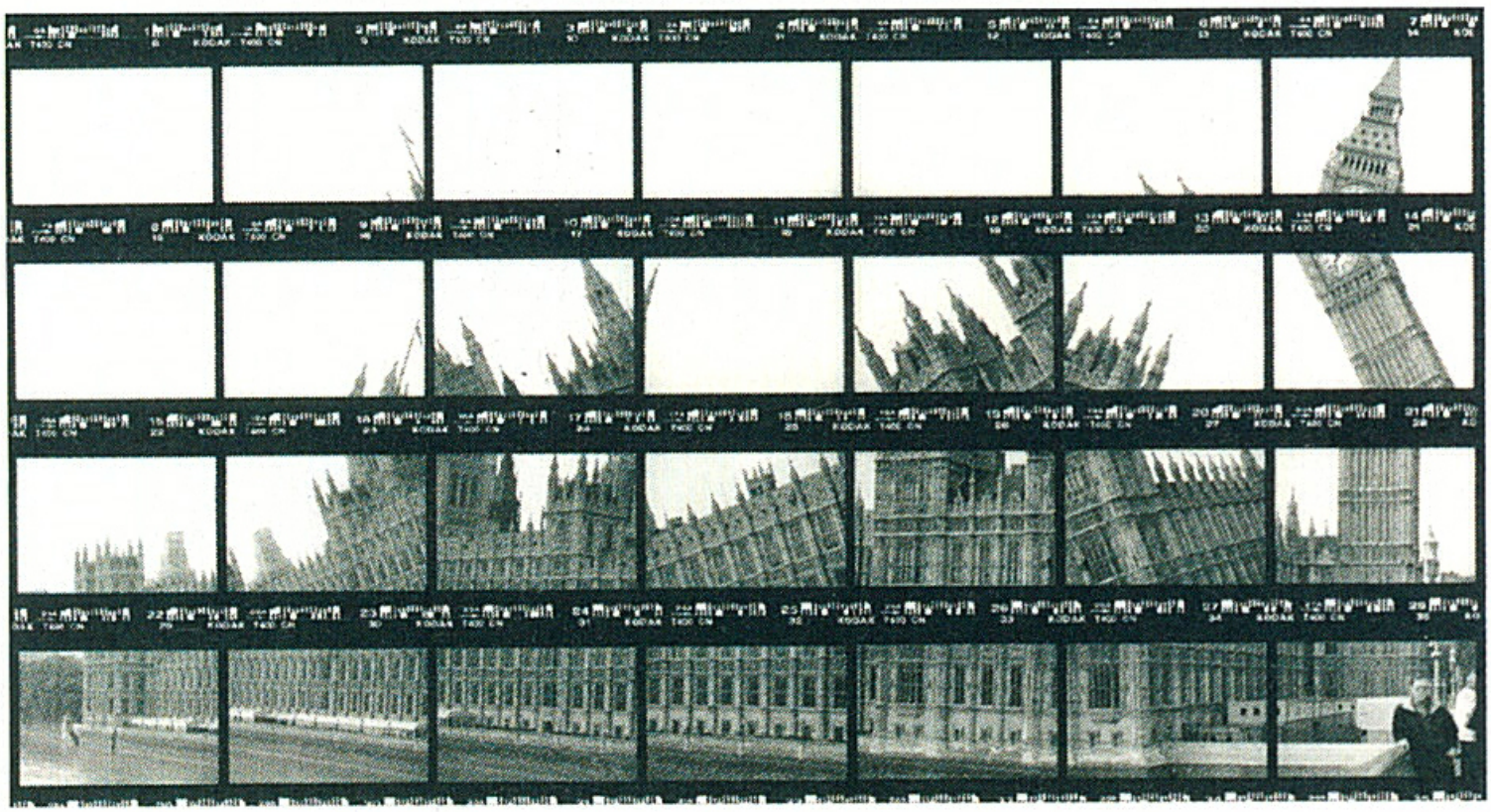
KRUMM UND SCHIEF?



Thomas Kellners Arbeiten kann man als Auseinandersetzung zwischen „Kubismus“ und „Orphismus“ verstehen. Es ist erhellend, beide Begriffe nachzuschlagen, bevor man seine Ausstellung in der Kölner „in focus galerie“ besucht, wo sie noch bis zum 19. März 2016 zu sehen ist. In „Black & White“ werden etwa 40 Montagen des Künstlers gezeigt, die als Mehrfachbelichtung auf einem Negativ oder als Bilderserien auf Kontaktbögen von Roll- und 35-Millimeter-Filmen entstanden.

www.infocusgalerie.de